

### Automatische Nachrichtenfunktion inklusive Differenzenklärung

YAMBS.eBanking Dialog ist eine Standardsoftwarelösung zur durchgängig elektronischen Klärung von Differenzen in der Zahlungseingangsverarbeitung – zum Beispiel bei Rechnungskürzungen oder bei unberechtigtem Skontoabzug. Aber auch zur automatischen Benachrichtigung und Informationsgenerierung bei frei definierten Geschäftsvorfällen in der Kontoauszugs- bzw. Avise-Verarbeitung kann das Programm eingesetzt werden.

Alle gängigen E-Mail-Systeme werden unterstützt. Mittels vordefinierter Formulare erhält der Empfänger je nach Wahl des technischen Verfahrens eine E-Mail mit Link zum YAMBS-Portal oder eine ausführbare Nachricht im SAP® Business Workplace, wo er direkt seine Eingaben zur Klärung der Differenz machen kann. Die Lösung ist vollständig in die SAP®-Standardtransaktionen integriert. Über den eBanking Dialog kann jederzeit auf Ausgangsrechnungen, Transaktionen zur Gutschriftserteilung und beispielsweise auch zur Transaktion „Kontoanalyse Debitor“ verzweigt werden.

Die Stärken der Software sind neben ihrer offenen Architektur vor allem die einheitliche Steuerung aller Prozesse über Parameter sowie die einfache und schnelle Pflege der Tabellen; insbesondere zur automatisierten Empfängerermittlung und bei Vertreterregelungen bzw. Eskalationsprozessen. Neue Organisationseinheiten (Buchungskreise, Vertriebsorganisationen etc.) können jederzeit mühelos eingebunden werden. Die Anwenderfreundlichkeit der Software überzeugt.

Software4Professionals GmbH & Co. KG  
Leitzstraße 45  
70469 Stuttgart

Fon: +49 (0) 711 / 47 04 09 - 0  
Fax: +49 (0) 711 / 47 04 09 - 10  
[www.yambs.eu](http://www.yambs.eu)



## Technisches Datenblatt YAMBS. eBanking Dialog Version 4.3b

## Was genau ist YAMBS?

YAMBS ist ein Standardsoftwareprodukt, das eingehende Buchungsbelege, die elektronisch zur Verfügung gestellt werden können, automatisch bucht.

YAMBS besteht aus verschiedenen Modulen:

### YAMBS.eBanking

Bearbeitung elektronischer Kontoauszugsinformationen (alle Geschäftsvorfälle im Kreditoren-, Debitoren- und Sachkontenbereich) mit Hilfe einer komfortablen Nachbearbeitung sowie eines eBanking Dialogs (Zusatzfunktion).

### YAMBS.Avise

Automatische Bearbeitung von Avise sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form.

### YAMBS.eBeleg

Automatisches Buchen von kreditorischen Sammelrechnungen, die in elektronischer Form vorliegen, z.B. Tankkartenabrechnungen, Telefonabrechnungen, Kreditkartenabrechnungen, Leasingabrechnungen uvm.

### YAMBS.Invoice Dialog

Bearbeitung und Buchung digitalisierter Lieferantenrechnungen (mit und ohne Einsatz von SAP® Modul MM) inkl. komfortabler Nachbearbeitungsfunktion, eBanking Dialog und automatisierter Kreditoren-Stammdatenpflege.

### YAMBS.eBanking Dialog

» wird auf den folgenden Seiten näher beschrieben:  
Werkzeug zur gezielten Weiterleitung von Informationen inklusive Freigabe- und Eskalationsprozess.

Alle aufgeführten Module können separat oder auch gemeinsam zum Einsatz kommen. Das Grundmodul YAMBS wird zu jedem einzelnen Produkt mit ausgeliefert.

### Sprachversionen:

- » Deutsch
- » Englisch
- » Französisch
- » Spanisch
- » Italienisch
- » Portugiesisch
- » Tschechisch
- » weitere Sprachversionen auf Anfrage

## Wozu wird YAMBS.eBanking Dialog eingesetzt?

Mit YAMBS.eBanking Dialog steht ein leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung, mit dem Klärungsprozesse durchgängig elektronisch unterstützt werden können. Die Software übernimmt dabei die Aufgabe, zu koordinieren, *wer* (Rollen) *was* (Aufgabe) *wann* (Prozess) und *wie* (Umgebung) bearbeitet.

Einsatzbereich des eBanking Dialogs:

### Debitoren

- » Automatische Differenzenklärung bei Rechnungskürzungen und bei unberechtigten Skontoabzügen (aus der Kontoauszugs- bzw. Avise-Verarbeitung)
- » Automatische Benachrichtigungsfunktion zu frei definierbaren Geschäftsvorfällen im Zusammenhang mit der Kontoauszugsverarbeitung; z.B. automatische Information der Rechtsabteilung bei Zahlungseingängen bezüglich gerichtlicher Mahnvorgänge etc.

### Sachkonten

- » Automatische Benachrichtigungsfunktion zu frei definierbaren Geschäftsvorfällen im Zusammenhang mit der Kontoauszugsverarbeitung

### Kreditoren

- » Automatische Benachrichtigungsfunktion zu frei definierbaren Geschäftsvorfällen im Zusammenhang mit der Kontoauszugsverarbeitung
- » Kontierungs- und Freigabeprozess bei Lieferantenrechnungen (siehe Technisches Datenblatt YAMBS.Invoice Dialog)

### Funktionen

- » Zentrale Überwachungsfunktion / eBanking Dialog-Monitoring
- » Eskalationsverfahren
- » Vertreterregelung

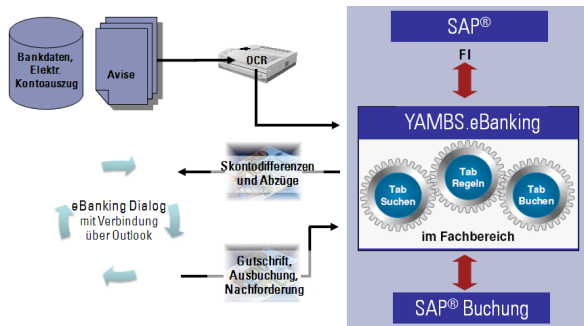
## Nutzen von YAMBS.eBanking Dialog

- » Unternehmensweite Transparenz der Zahlungsströme und Differenzen
- » Schneller Informationsfluss – die richtige Information am richtigen Ort zur richtigen Zeit
- » Zeit- und Geldersparnis
- » Entlastung der Anwender (mehr Zeit für die Bearbeitung komplexer Vorgänge)
- » Aktueller Finanz- und Mahnstatus
- » Geringer Schulungs- und Einrichtungsaufwand (2 Tage)
- » Pflege der YAMBS-Tabellen durch die Anwender (kein Programmieraufwand!)
- » Keine aufwändige User-Exit-Pflege insbesondere bei Release-Wechseln
- » Branchenneutral

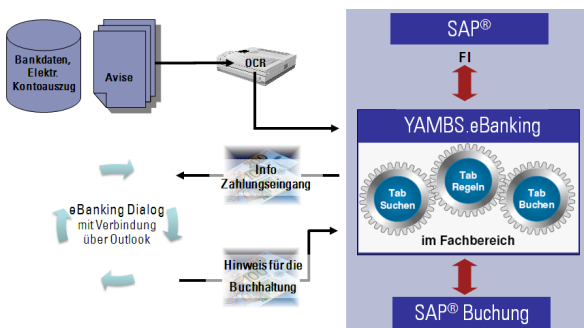
## Welche eBanking Dialog-Szenarien sind bei der Kontoauszugs- und Avise-Verarbeitung möglich?

Folgende Szenarien stehen standardmäßig zur Verfügung:

### Automatische Differenzenklärung bei Rechnungskürzungen und bei unberechtigten Skontoabzügen



### Benachrichtigungsfunktion zu frei definierten Geschäftsvorfällen im Zusammenhang mit der Kontoauszugsverarbeitung



Beispiel: automatische Benachrichtigung der Rechtsabteilung bei Zahlungseingängen im Zusammenhang mit gerichtlichen Mahnvorgängen.

Es stehen leistungsfähige YAMBS-Tabellen zur Verfügung, um die oben genannten Abläufe auf einfache Weise abbilden zu können. Auch im laufenden Betrieb kann durch die flexible Anpassung der einmal implementierten Abläufe rasch reagiert werden, wenn sich die Umfeldbedingungen ändern.

### Automatische Differenzenklärung bei Rechnungskürzungen

Es handelt sich hierbei um einen Zahlungseingang, bei dem der Rechnungsbetrag nicht in voller Höhe durch den Kunden beglichen wurde. Mögliche Gründe für Rechnungskürzungen sind z.B.:

- » Berechnung von falschen Preisen
- » nicht erstattete Werbekostenzuschüsse
- » Frachten
- » Mindermengenzuschlägen usw.

Bei der Buchung des Zahlungseingangs wird der Offene Posten der Rechnung ausgeglichen und für den Kürzungsbetrag

wird ein Restposten auf dem Debitorenkonto gebildet. Ebenso werden der Differenzgrund für Abzüge und eine Mahnsperre bis zur endgültigen Klärung in SAP® erfasst. Sollte dieser Restposten nicht direkt von der Buchhaltung geklärt werden können, wird er zur Klärung an den Vertrieb mittels eBanking Dialog weitergeleitet.

Wenn der Zahlungseingang gebucht wird, ermittelt das Programm automatisch auf Grund des Kundenstammes und den Tabelleneinstellungen in YAMBS den zuständigen Mitarbeiter. Der Sachbearbeiter bekommt den Mitarbeiter automatisch vorgeschlagen und kann daraufhin den eBanking Dialog-Vorgang an die ermittelte Person versenden. Der Empfänger prüft nun, ob der Abzug berechtigt ist.

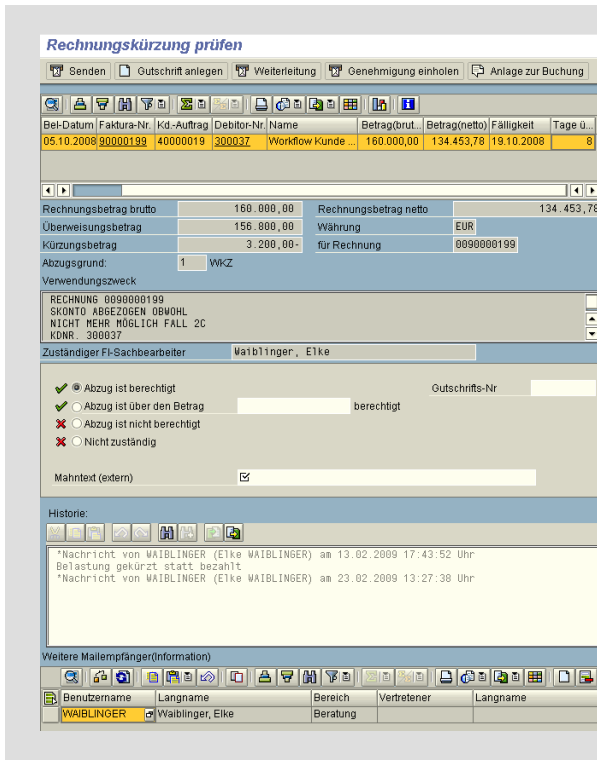
Wenn ja, erstellt dieser nach Einholung einer Genehmigung die Gutschrift, bestätigt den eBanking Dialog-Vorgang mit dem Button „Abzug ist berechtigt“ und gibt die SAP®-Gutschriftsnummer an. Die „Rückantwort“ wird daraufhin automatisch verarbeitet und der Restposten wird ausgeziffert.

Ist die Gutschrift niedriger als der Restposten, weil die Kürzung nur teilweise berechtigt war, wird automatisch über die Differenz ein neuer Restposten gebildet und die Mahnsperre entfernt. Der Vertriebsmitarbeiter muss bei der Antwort einen Buchungstext angeben, der in den Posten übernommen und in der Mahnung angedruckt wird.

Ist der Abzug nicht berechtigt, bleibt der Restposten bestehen. Hier muss der Vertriebsmitarbeiter ebenfalls einen aussagekräftigen Text (BA-Nummer und Grund der Ablehnung) angeben. Auch hier wird die Mahnsperre automatisch entfernt. Wenn sich nach der Prüfung durch den Vertriebsmitarbeiter herausstellt, dass der Abzug nur teilweise oder überhaupt nicht berechtigt ist, muss der Vertriebsmitarbeiter den Kunden darüber informieren und das Ablehnungsschreiben an den Buchungsbeleg anhängen.

Der eBanking Dialog-Vorgang muss, wenn dieser vom Vertriebsmitarbeiter selbst nicht geklärt werden kann, an eine andere Person weitergeleitet werden. Benötigt der zuständige Mitarbeiter eine Genehmigung, muss der Vorgang über „Genehmigung einholen“ weitergeleitet werden.

**eBanking Dialog-Formular „Rechnungskürzung zur automatischen Differenzenklärung“**



Über dieses Formular kann direkt in die Gutschriftsanlage verzweigt werden.

Durch Anklicken der Faktura-Nummer kann die Ursprungsrechnung aus dem Archiv angezeigt werden.

Durch Anklicken der Debitor-Nummer kann in die Kundenanalyse verzweigt werden.

Beispiel für die automatische Verarbeitung der Rückantwort:

- » Abzug ist berechtigt → automatisches Ausziffern → Gutschrift → Restposten
- » Abzug ist nicht berechtigt → Mahntext wird automatisch im Restposten hinterlegt → Mahnsperre wird eliminiert
- » Nicht zuständig → Vorgang geht an den Buchhaltungssachbearbeiter wieder zurück → Monitoring

**Automatische Differenzenklärung bei unberechtigtem Skontoabzug**

Es handelt sich hierbei um einen Zahlungseingang, bei dem der Rechnungsbetrag nicht in voller Höhe durch den Kunden beglichen wurde. Auf Grund des Kürzungsbetrages ist ersichtlich, dass es sich dabei um Skontodifferenzen handelt.

Bei der Buchung des Zahlungseingangs wird der Offene Posten der Rechnung ausgeglichen. Abhängig von der Höhe der Skontodifferenz wird das Skonto von der Buchhaltung angemahnt oder ausgebucht. Ab einer definierten Höhe wird für die Skontodifferenz ein Restposten auf dem Debitorenkonto gebildet, der dann zur Klärung automatisch an die entsprechende Person (gemäß Vollmachtenkatalog) weitergeleitet wird.

YAMBS ermittelt automatisch auf Grund des Betrags und der Vertriebsstrukturen (Verkaufsbezirk, Verkäufergruppe, Sparte) den zuständigen Mitarbeiter im Vertrieb.

Nun wird vom zuständigen Mitarbeiter geprüft, ob der unberechtigte Skontoabzug akzeptiert oder beim Kunden nachgefordert werden soll.

Wird das Skonto akzeptiert, wird der Abzug automatisch ausgebucht. Die entsprechende Kontierung ist in einer YAMBS-Tabelle hinterlegt.

Bei Ablehnung des Skontoabzugs muss ein Buchungstext angegeben werden, damit der Restposten automatisch mit diesem Text versehen in der Mahnung angedruckt werden kann. Sollte der Vertriebsmitarbeiter den Vorgang selbst nicht klären können, so kann er den Vorgang an eine andere Person zur Bearbeitung weiterleiten.

## eBanking Dialog-Formular „Skonto zur automatischen Differenzenklärung“

Sollte der ursprüngliche Empfänger den Vorgang selbst nicht klären können, so kann er über den Button „Weiterleitung“ den Vorgang an eine andere Person zur Bearbeitung weiterleiten.

Durch Anklicken der Faktura-Nummer kann die Ursprungsrechnung aus dem Archiv angezeigt werden.

Durch Anklicken der Debitor-Nummer kann in die Kundenanalyse verzweigt werden.

Automatische Verarbeitung der Rückantwort; zum Beispiel bei:

- » Skonto ausbuchen → automatisches Ausbuchen
- » Skonto anmahnen → Buchungstext wird automatisch im Restposten hinterlegt, damit dieser auf der Mahnung ausgewiesen wird
- » Nicht zuständig → Vorgang geht an den Sachbearbeiter wieder zurück → Monitoring

## Automatische und individuell gesteuerte Benachrichtigungsfunktion

In YAMBS.eBanking Dialog gibt es eine automatische Benachrichtigungsfunktion zu frei definierbaren Geschäftsvorfällen im Zusammenhang mit der Kontoauszugsverarbeitung: Zum Beispiel die automatische Information der Rechtsabteilung bei

Zahlungseingängen in Verbindung mit gerichtlichen Mahnvorgängen oder auch die manuell gesteuerte Benachrichtigungsfunktion zu allen Geschäftsvorfällen im Zusammenhang mit der Kontoauszugsverarbeitung.

## eBanking Dialog-Formular „Zahlungseingangsinformation“

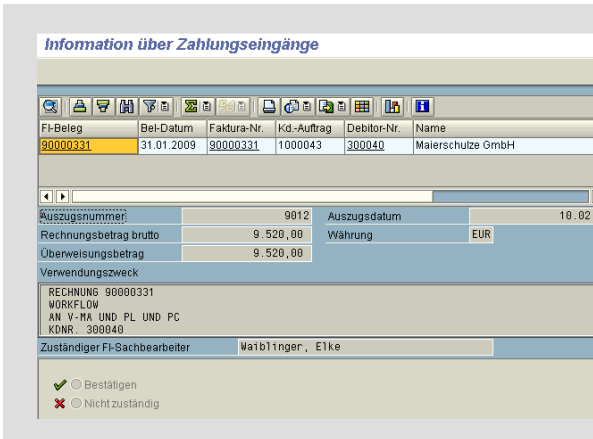
Information eines Bearbeiters über einen Zahlungseingang. Der Vorgang kann daraufhin bearbeitet, weitergeleitet und mit Informationen versehen werden.

Durch Anklicken der Faktura-Nummer kann die Ursprungsrechnung aus dem Archiv angezeigt werden.

Durch Anklicken der Debitor-Nummer kann in die Kundenanalyse verzweigt werden.

Über den Button „Bestätigen“ wird der Status auf „erledigt“ gesetzt. Zusätzlich können hier auch noch Informationen für die Buchhaltung ergänzt werden.

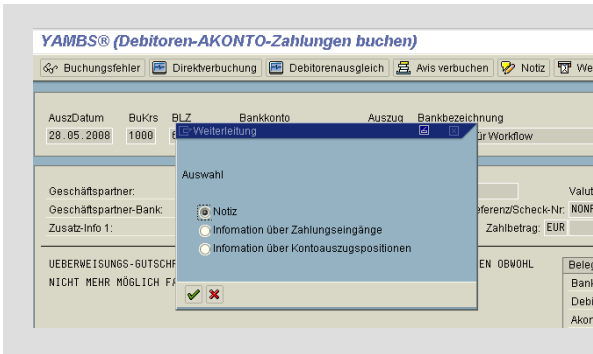
Über den Button „Nicht zuständig“ geht der Vorgang wieder zurück an den Sachbearbeiter. Der aktuelle Status ist über das eBanking Dialog-Monitoring jederzeit einsehbar.



Information eines Info-Empfängers über einen Zahlungseingang.

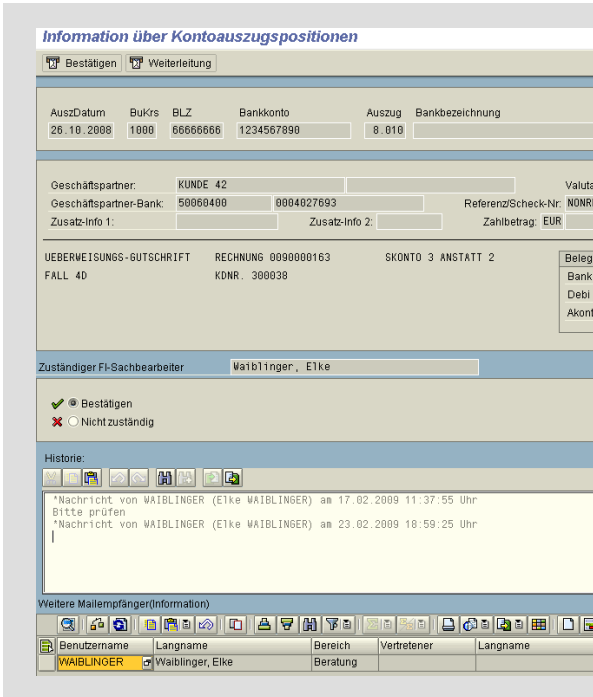
Hier kann keine Bearbeitung erfolgen. Die Nachricht dient lediglich zu Informationszwecken. Der Button „Bestätigen, Weiterleitung“ ist nicht vorhanden.

### Kontoauszugsinformation



Innerhalb der Kontoauszugsverarbeitung kann zu allen Geschäftsvorfällen eine manuell gesteuerte Benachrichtigungsfunktion aktiviert werden.

### eBanking Dialog-Formular Kontoauszugspositionen



Es werden alle Informationen aus dem Kontoauszug angezeigt, wie z.B. Geschäftspartner, Bankverbindung, Zahlbetrag, Verwendungszweck etc.

Über den Button „Weiterleitung“, können die Informationen an weitere Person weitergeleitet werden.

Über den Button „Bestätigen“ wird der Status auf „erledigt“ gesetzt. Zusätzlich können weitere Informationen an die Buchhaltung gesendet werden.

Über den Button „Nicht zuständig“ geht der Vorgang wieder zurück an den Sachbearbeiter. Der aktuelle Status ist über das eBanking Dialog-Monitoring jederzeit einsehbar.

### Funktionen von YAMBS.eBanking Dialog



Es steht ein detailliertes eBanking Dialog-Monitoring zur Verfügung. Über Berechtigungen können unterschiedliche Rollen definiert werden. Ein Eskalationsprozess ist ebenso Bestandteil des Programms.

### Funktion „eBanking Dialog-Monitoring“

Das Monitoring umfasst alle eBanking Dialog-Vorgänge und ermöglicht somit eine komplette Übersicht über den gesamten Prozess. Die einzelnen Vorgänge sind je nach Bearbeitungsstand entsprechend gekennzeichnet. Innerhalb von YAMBS.eBanking Dialog kann jederzeit über das eBanking Dialog-Monitoring der Status der nicht geklärten Vorgänge eingesehen werden. Des Weiteren können geparkte Vorgänge weitergeleitet und eventuell aufgetretene Buchungsfehler abgearbeitet werden. Es werden dabei drei Rollen unterschieden:

eBanking Dialog-Monitor für Vertriebsmitarbeiter:

Jeder Mitarbeiter kann sich nur die eBanking Dialog-Vorgänge ansehen, an denen er selber beteiligt ist bzw. war.

### YAMBS<sup>®</sup> (Workflow-Monitor) Übersicht

Selektionen		Legende															
Vorgang...	Auszugs...	Ums...	geparkt	BuKrs	Beleg-Nr.	Debitor	Name	Dif...	Abz...	F...	Währg	Betrag	Ver...	V...	S...		
⚠	82	109	9	<input type="checkbox"/>	1000	1400000211	300035	Testkunde mit Ver...	051	0000	2	EUR	153,06	1000	02	01	
⚠	83	107	9	<input type="checkbox"/>			300035	Testkunde mit Ver...		0000	5	EUR	450,00	1000	02	01	
⚠	85	104	12	<input type="checkbox"/>	1000	1400000212	300038	Workflow Kunde 3...		0000	5	EUR	14.550,00	1000	02	01	
⚠	87	104	9	<input type="checkbox"/>	1000	1400000213	300035	Testkunde mit Ver...		0000	5	EUR	14.550,00	1000	02	01	
⚠	88	109	11	<input type="checkbox"/>	1000	1400000214	300037	Workflow Kunde 3...	051	0000	2	EUR	153,06	1000	01	01	
⚠	89	109	16	<input type="checkbox"/>	1000	1400000215	300038	Workflow Kunde 3...	051	0000	2	EUR	1.530,61	1000	02	01	

eBanking Dialog-Monitor für Buchhaltungssachbearbeiter:

Der Sachbearbeiter kann geparkte Vorgänge weiterleiten und eventuell aufgetretene Buchungsfehler abarbeiten.

### YAMBS<sup>®</sup> (Workflow-Monitor) Übersicht

Buchen		Buchungsfehler		Weiterleiten		Notiz		Selektionen		Legende															
Vorgangs...	Auszugs...	Ums...	geparkt	BuKrs	Beleg-Nr.	Debitor	Name	Dif...	Abz...	F...	Währg	Betrag	Ver...	V...	S...										
📄	619		<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001348	16	Business4Profe...	Z01	1	2	EUR	234,54	1000	01	01										
🛑	465	575	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001325	1	Max Mustermann	Z02	1	1	EUR	900,00	1000	01	01									
🛑	713	568	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001316	1	Max Mustermann	Z02	0	3	EUR	676,65	1000	01	01									
🛑	870	671	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001436	1	Max Mustermann		0	6	EUR	9.520,00	1000	01	01									
🛑	871	671	2	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001437	1	Max Mustermann		0	6	EUR	597.380,00	1000	01	01									
🛑	872	671	3	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001438	1	Max Mustermann		0	6	EUR	500.000,00	1000	01	01									

eBanking Dialog-Monitor für den Administrator:

Der Administrator kann außerdem noch Vorgänge abschließen, Vorgänge zur Mahnung sperren und Zeilen löschen.

**YAMBS® (Workflow-Monitor) Übersicht**

Vorgangs-Nr.	Auszug-Nr.	Ums.	geparkt	BuKrs	Beleg-Nr.	Debitor	Name	Dif.	Abz.	F.	Währg	Betrag	Ver...	V...	S...	Kunde...	Verk...	Verk...	K...	Anlagedatum
619			<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001348	16	Business4Profes...	Z01	1	2	EUR	234,54	1000	01	01					13.03.2008
465	575	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001325	1	Max Mustermann	Z02	1	1	EUR	900,00	1000	01	01	Z001	0002	002	03	13.12.2007
713	568	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001316	1	Max Mustermann	Z02	0	3	EUR	676,65	1000	01	01	Z001	0002	002	03	06.12.2007
870	671	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001436	1	Max Mustermann		0	6	EUR	9.520,00	1000	01	01	Z001	0002	002	03	25.03.2009
871	671	2	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001437	1	Max Mustermann		0	6	EUR	597.380,00	1000	01	01	Z001	0002	002	03	
872	671	3	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001438	1	Max Mustermann		0	6	EUR	500.000,00	1000	01	01	Z001	0002	002	03	25.03.2009
874	671	2	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001440	1	Max Mustermann		0	6	EUR	597.380,00	1000	01	01	Z001	0002	002	03	
875	671	3	<input checked="" type="checkbox"/>	1000	1400001441	1	Max Mustermann		0	6	EUR	500.000,00	1000	01	01	Z001	0002	002	03	25.03.2009

Im eBanking Dialog-Monitoring werden folgende Stati unterschieden:

Icon	Status
🛑	Workflow-Vorgang geparkt
❓	Portalbenutzer unbekannt
⚠️	Buchungsfehler
🚫	nicht zuständig
⚠️	in Bearbeitung
🟢	Informations-Empfänger
✅	Workflow-Vorgang abgeschlossen
⚠️	ungültig (Benutzer-Abbruch)

**Funktion „Eskalationsverarbeitung“**

Die Eskalation läuft über maximal drei Stufen. Hierzu werden für jede Stufe die so genannten „Eskalationstage“ (Arbeitstage) definiert.

**YAMBS® Tabellenänderung ( Eskalation )**

Buchungs...	Verkaufsr...	Vertriebsweg	Sparte	Kundenbe...	Verkaufsb...	Verkäufer...	Kundengru...	Anzahl St...	Eskalationstag...	Weitere Eskal...	Weitere Eskala...	Kopie an
1000	1000	01	01	Z002	003			3	7	8	8	HENNIGKW

In diesem Beispiel wird nach Ablauf von sieben Arbeitstagen automatisch eine Mahnung per E-Mail an den aktuellen Bearbeiter des eBanking Dialog-Vorganges gesendet. Sofern nach weiteren fünf Arbeitstagen keine Bearbeitung erfolgt ist, wird eine zweite Mahnung an den aktuellen Bearbeiter sowie dessen Vorgesetzten versandt. Ist nach weiteren acht Arbeitstagen wiederum keine Bearbeitung erfolgt, geht eine dritte Mahnung an den aktuellen Bearbeiter, dessen Vorgesetzten und den Vorgesetzten des Vorgesetzten (z.B. Kaufmännischer Leiter).

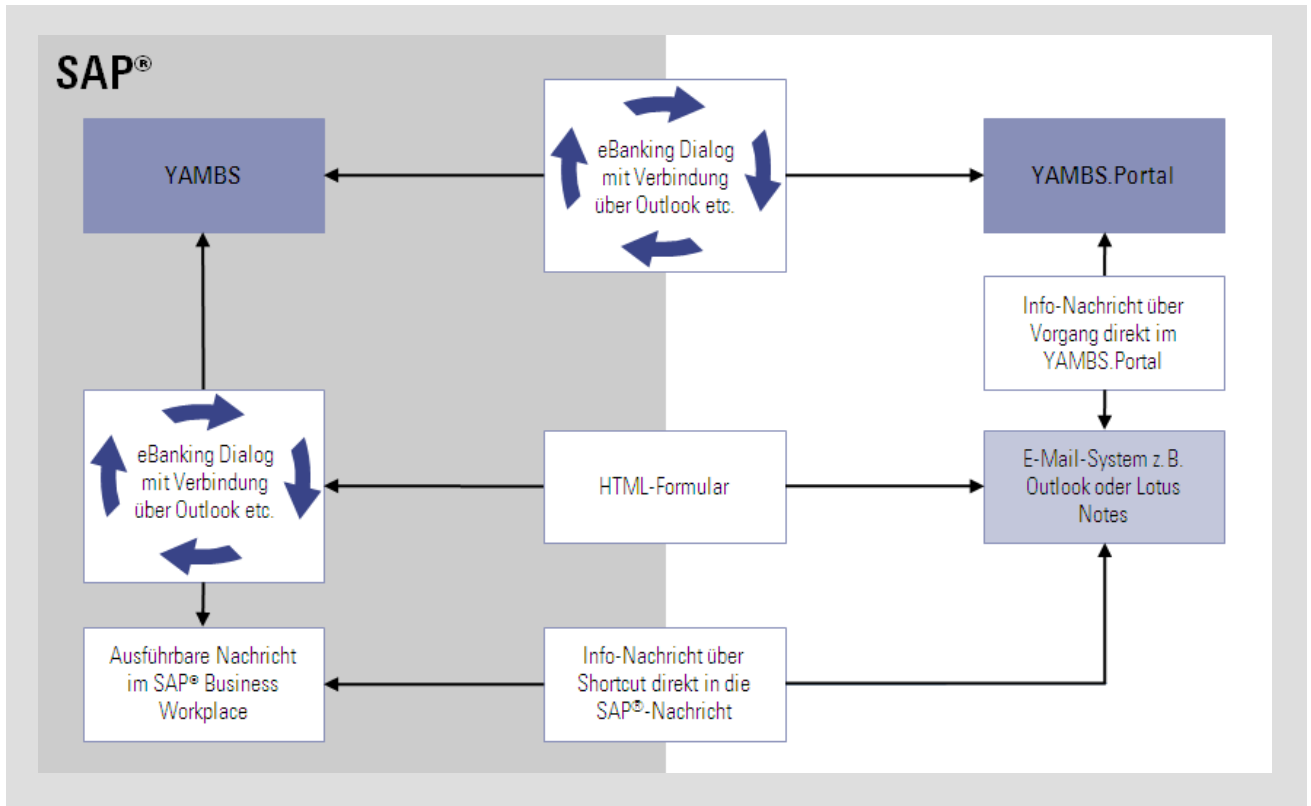
Die Mahntexte können in YAMBS.eBanking Dialog über Textbausteine vorgegeben werden.



## Welche technischen Möglichkeiten sind vorhanden?

### Voraussetzungen der eBanking Dialog-Anbindung

Für die eBanking Dialog-Anbindung stehen mehrere technische Möglichkeiten zur Verfügung, die abhängig von den Voraussetzungen des einzelnen Kunden bzw. dessen Ausgangssituation sind.



Im Einzelnen sind dies (am Beispiel des Formulars „Skontoabzug“):

**Skontoabzug genehmigen**

Bestätigen Weiterleitung Anlage zur Buchung

FI-Beleg	Bei-Datum	Faktura-Nr.	Kd.-Auftrag	Debitor-Nr.	Name	Betrag(brut.)	Betrag(netto)	Fälligkeit
90000252	06.02.2009	90000252	40000021	300035	Testkunde mitV...	15.000,00	12.605,04	20.02.2009

Rechnungsbetrag brutto	15.000,00	Rechnungsbetrag netto	12.605,04
Überweisungsbetrag	14.550,00	Währung	EUR
Kürzungsbetrag	153,06-	für Rechnung	0090000252

Verwendungszweck  
 RECHNUNG: 0090000252  
 SKONTO 3 ANSTATT 2  
 FALL 3A  
 KDNR: 300035

Zuständiger FI-Sachbearbeiter: waib11nger, Elke

Skonto ausbuchen  
 Skonto annehmen  
 Nicht zuständig

Mahntext (extern):

Histone:

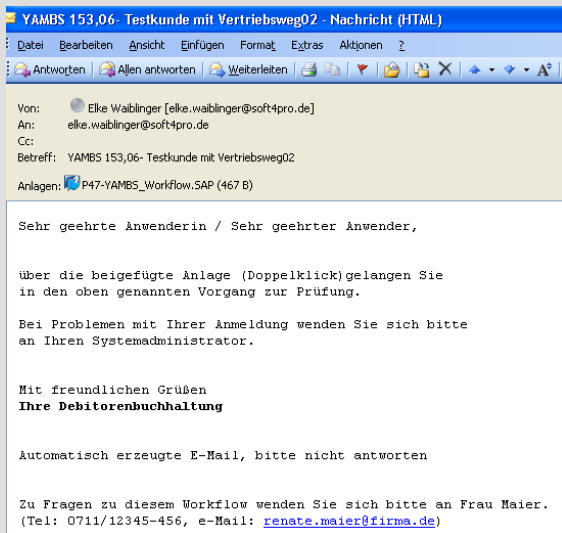
- \*Nachricht von WAIBLINGER (Elke WAIBLINGER) am 23.02.2009 15:39:46 Uhr Skontosatz nicht eingehalten
- \*Nachricht von WAIBLINGER (Elke WAIBLINGER) am 23.02.2009 15:40:23 Uhr

Weitere Mailempfänger(Information)

Benutzername	Langname	Bereich	Vertreter	Langname
WAIBLINGER	Waiblinger, Elke	Beratung		

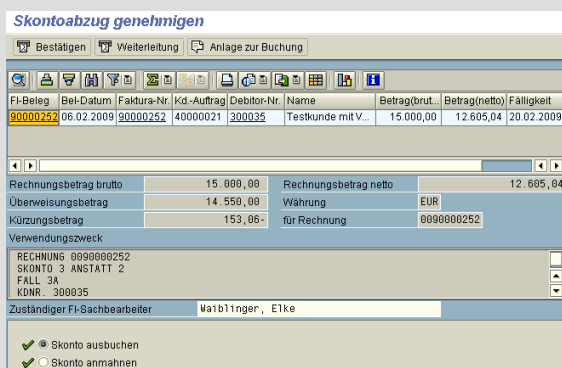
### Über SAP®office-Nachrichten

Versenden von Nachrichten (ausführbare Nachricht) an einen SAP®office-User, d.h. der eBanking Dialog-Empfänger erhält eine ausführbare Nachricht im Business Workplace. Der Empfänger wird darüber per Expressnachricht informiert und kann somit direkt in SAP® die Nachricht bearbeiten. Voraussetzung ist, dass der Empfänger einen SAP®-User hat.



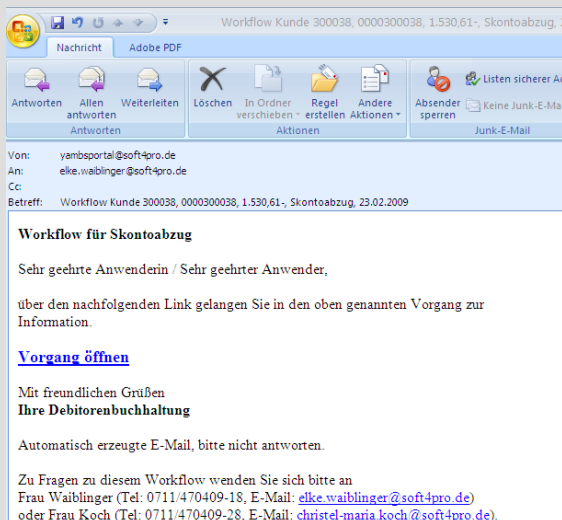
### Über SAP®-office-Nachrichten bzw. über Internet-Mail-Link

Der Empfänger erhält beim Versand von Nachrichten über YAMBS.eBanking Dialog eine E-Mail an seine Outlook E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, dass er einen Vorgang zu bearbeiten hat. Über Doppelklick auf die Anlage meldet er sich direkt in SAP® an und landet sofort im SAP®office-Büro-eingang zur Bearbeitung der Nachricht. Voraussetzung ist, dass der Empfänger einen SAP®-User hat.



Über Doppelklick auf den Shortcut landet er direkt im SAP®office-Formular

### Über den Link:



### Über das YAMBS-Portal

Das YAMBS-Portal ist eine PHP-Anwendung (objektorientiert), die mit SAP® über RFC kommuniziert. Alle Business-Daten sind in SAP® gespeichert und werden über remote-fähige Funktionsbausteine (BAPIs) an das Portal weitergeleitet. Hierzu wird die Standard-Bibliothek des SAPGUI rfcSDK verwendet. Das YAMBS-Portal kann entweder über den Link der versandten E-Mail oder das Internet bzw. Intranet gestartet werden. In diesem Portal finden sich zum einen die „Inbox“ mit den zu bearbeitenden Vorgängen, zum anderen können hier diverse Einstellungen im eBanking Dialog vorgenommen werden.

## Über das YAMBS-Portal (Fortsetzung)

» Skontoabzug genehmigen

Einträge 1 - 1 von 1 Maximal 10 Einträge darstellen.

Fi-Beleg	GJ	BuKr	Bel-Datum	Faktura-Mr.	Kd.-Auftrag	Debitor-Nr.	Name
0090000259	2008	1000	06.02.2009	0090000259	0000300038	Work-Flow Kunde 300038	150000,00

Rechnungsbetrag brutto 180000,00 Rechnungsbetrag netto 126050,42  
 Überweisungsbetrag 145500,00 Währung EUR  
 Kürzungsbetrag -1530,51 für Rechnung 0090000259

Verwendungszweck  
 PKZ: 0090000259  
 SKONTO Z. ABSTR. z  
 FALL. 4P  
 INNR. 300038

Zuständiger FI-Sachbearbeiter Wablinger, Elke

Skonto ausbuchen  
 Skonto anmahnen

Über „Vorgang öffnen“, kommt man direkt in den entsprechenden Vorgang.

» Inbox

Filter: Nicht gelesen

Filter: Max. 10 Einträge darstellen

Gelesen	Formelartyp	Sachbearbeiter	SendeDatum	Sendezeit	Bruttobetrag	Lieferantnr	Kürzung
<input type="checkbox"/>	Rechnungskürzung	WABLINGERE	07.01.2008	10:15:02	0,00		50000,00
<input type="checkbox"/>	Skontoabzug	JANKOVIC	06.12.2007	13:07:50	0,00		410,03
<input type="checkbox"/>	Rechnungskürzung	WABLINGERE	01.11.2007	18:33:57	0,00		8000,00

Über das Internet bzw. Intranet kann man sich auch direkt im YAMBS-Portal anmelden und gelangt über die „Inbox“ in den entsprechenden Vorgang. Hierzu wird der Vorgang markiert und somit geöffnet.

» Skontoabzug prüfen

Einträge 1 - 2 von 2 Maximal 100 Einträge darstellen.

Fi-Beleg	GJ	BuKr	Bel-Datum	Faktura-Mr.	Kd.-Auftrag	Debitor-Nr.	Name
1800000201	2006	1000	09.05.2006	0090000032	0000000001	Max Mustermann	45240,00
1800000202	2006	1000	10.05.2006	0090000033	0000000001	Max Mustermann	48720,00

Rechnungsbetrag brutto 93960,00 Rechnungsbetrag netto 81000,00  
 Überweisungsbetrag 92983,35 Währung EUR  
 Kürzungsbetrag 410,03 für Rechnung 0090000032

Verwendungszweck  
 Pg. 1800000201  
 Pg. 1800000202

Zuständiger FI-Sachbearbeiter JANKOVIC

OK, ausbuchen

Bearbeitungsmaske am Beispiel des zweiten Vorgangs der „Inbox“ oben (Skontoabzug).

## Über E-Mail-Nachrichten (z. B. Outlook, Lotus Notes)

» Aktuell ist im Programm nur vorgesehen, Nachrichten von SAP<sup>®</sup> an ein externes E-Mail-System zu versenden. Der Empfänger erhält eine „reine“ Info-Mail in sein E-Mail-System (z. B. Outlook). Auf diese Info-Mails kann nicht geantwortet werden.

Die Einstellungen in YAMBS sind sehr komfortabel und können über eine zentrale Tabelle vorgenommen werden.

**Hauptparameter des E-Mail Versands**

Versand Anwender: MAILADM

Prozess Anwender: BÜROMAIL

E-Mail des Anwenders: YAMBSMAIL@sof4pro.de      lotuss4p@sof4pro.de      Lotus Mailin-User

Temporärer Pfad: C:\TEMP\

z.B: "C:\TEMP\" oder "/usr/sap/tmp"

SAP Standard-Mail       SAPOffice-Mail über Internet-Mail-Link       E-Mails via Portal versenden  
 Lotus-Mailsystem       Mail-Adressen aus Benutzerstamm       Mailadresse prüfen anhand YAMBS-Tabelle  
 Keine externe Wtlg.       Bei ext.Wtlg nicht zusätzlich an SAPOffice senden       Externe Wtlg mit Internet-Mail-Link  
 Sachkonten-Suchhilfe über Tabelle /YAMBS/SAKOBEGRU

Gesellschaftslogo Pfad: http://www.sof4pro.de/bilder/sof4prologo.gif

Übertext Pfad: http://www.sof4pro.de/bilder/uebttext.gif

Invoicelogo Pfad: http://www.sof4pro.de/bilder/invoice.gif

Formularlinien Pfad: http://www.sof4pro.de/bilder/lines.gif

E-Mail Verarbeitung	RFC Destination	FTP Destination
<input type="radio"/> Standard UNIX oder WINNT		
<input checked="" type="radio"/> WINNT Applikationsserver	SERVER_EXEC	
<input type="radio"/> WINNT Expliziter Host		
<input type="radio"/> WINNT Front End-Workstation	LOCAL_EXEC	

### Wie funktioniert YAMBS.eBanking Dialog?

Die Steuerung von YAMBS. eBanking Dialog erfolgt über Parameter. Das Customizing von YAMBS.eBanking Dialog kann über SAP®-Tabellen vorgenommen werden. Durch diese Einträge wird das übrige SAP®-System nicht verändert.

### Auszüge / Beispiele der YAMBS-Tabellenlogik:

**Workflow**

- Workflow-Empfängerermittlungsart
- Workflow-Empfängerermittlung 1
- Workflow-Empfängerermittlung 2
- Info Zahlungseingang
- Zuordn. Wf-Formular/Korrespondenz
- Eskalation
- Kontierung Skontoabzug ausbuchen
- Abzugsgründe
- Textbausteine

Ein Großteil der Einstellungen betrifft die Empfänger-Stammdaten und die Regeln zur Empfängerermittlung.

**Portal**

- Portal
- Profile
- Portal-Benutzer
- Benachrichtigungsart pflegen

### Empfänger

**YAMBS® Tabellenänderung ( Portalbenutzer )**

Kennwort ändern    Änderungsprotokoll    Tabellenhistorie

Por...	Portal-Benutzer	Langname	Profil	Passwort	R3	Güti...	KB	Ma
0001	ADRIAN		PORTAL01		<input checked="" type="checkbox"/>	600	<input type="checkbox"/>	AD
0001	BRAUNSTEIN	Braunstein, Herbert	PORTAL01		<input checked="" type="checkbox"/>	3.600	<input type="checkbox"/>	BR
0001	ELLERKAMP	Ellerkamp, Werner	PORTAL01		<input checked="" type="checkbox"/>	3.600	<input type="checkbox"/>	EL
0001	JANKOVIC		PORTAL01	KPQvpl...	<input checked="" type="checkbox"/>	3.600	<input type="checkbox"/>	JA
0001	KOCH	Koch, Christel-Maria	PORTAL01		<input checked="" type="checkbox"/>	3.600	<input type="checkbox"/>	
0...	SIEFERT	Siefert, Lutz	PORTAL01		<input checked="" type="checkbox"/>	3.600	<input type="checkbox"/>	SL
0001	WAIBLINGER	Waiblinger, Elke	PORTAL01		<input checked="" type="checkbox"/>	3.600	<input type="checkbox"/>	WA

- ADRIAN -
- BRAUNSTEIN - Braunstein, Herbert
- ELLERKAMP - Ellerkamp, Werner
- JANKOVIC -
- KOCH - Koch, Christel-Maria
- SIEFERT - Siefert, Lutz
- WAIBLINGER - Waiblinger, Elke
- WAIBLINGER1
- KOCH
- SIEFERT
- WAIBLINGER1 - Waiblinger1, Elke

In dieser Tabelle ist jeder Empfänger erfasst. Außerdem können hier für jeden Empfänger zusätzlich noch folgende Rollen / Vorgänge definiert werden:

- » Vertreter
- » Informationsempfänger, der immer informiert wird, wenn ein Vorgang an den jeweiligen Empfänger versandt wird
- » Informationsempfänger, der bei der Beantwortung eines Vorgangs informiert wird

### Empfängerermittlung 1

**YAMBS® Tabellenanzeige ( Art der Empfängerermittlungsart )**

Änderungsprotokoll    Tabellenhistorie

BuKrs	Differenzgrund von	Differenzgrund bis	Betrag von	Betrag bis	WSch	Woher	Ermittlungsart
1000	000	999	500,01	9.999.999,00	EUR	2	A1
1000	A	B	0,01	499.999,99	EUR	2	PS
1000	A	B	500.000,00	999.999.999,00	EUR	2	PW
1000	Z01	Z01	0,00	100,00	EUR	2	A1
1000	Z01	Z01	100,01	500,00	EUR	2	A1

Abhängig vom Differenzbetrag bzw. Differenzgrund können individuelle Ermittlungsarten festgelegt werden.

### Empfängerermittlung 2

**YAMBS® Tabellenanzeige ( Wf-Empfängerermittlung 01 )**

Änderungsprotokoll    Tabellenhistorie

Ermitt...	Verk...	Vertriebsweg	Sparte	Kundenbezi...	Verkaufsbüro	Verk...	Kund...	Lfd...	Gru...	Kunden-Nr. ...	Kunden-Nr. ...	1. Empfänger
A1	1000	01	01	Z001	0002	002	03					EBENE1
A1	1000	01	01	Z002	0001	003			2 Key...	1	4711	EBENE4
PS	1000								1 Anl...	RE		
PW	1000								2 Anl...	RE		
R1	1000	01	01	000002	0001	003			1 Part...	ZM		KOCHC

Die Empfänger können über die Ermittlungsarten und Vertriebsstrukturen definiert werden. Zudem ist es möglich, die Empfänger für einzelne Key-Account-Kunden festzulegen.

Empfängerermittlung 3

**YAMBS® Tabellenanzeige ( Info Zahlungseingang )**

Änderungsprotokoll Tabellenhistorie

Buch...	Kunden-Nr...	Kunden-Nr...	Rechnung v...	Rechnung ...	Von-Betrag	Bis-Betrag	EArt	Währun...	Empfänger
1000			1	90000012	0,00	100,00	0	EUR	EBENE1
1000			1	90000012	101,00	999.999.999,00	1	EUR	EBENE2
1000			1	90000032	0,00	50,00	0	EUR	EBENE1
1000			1	90000032	0,00	50,00	1	EUR	EBENE1
1000			1	90000032	0,00	50,00	3	EUR	EBENE1

Die Empfänger von Informationen über Zahlungseingänge können ebenfalls über mehrere Kriterien wie z.B. Zahlbetrag, Rechnungs-Nummer, Kunden-Nummer und Ermittlungsart festgelegt werden.

Kontierungen

**YAMBS® Tabellenanzeige ( Kontierung Skontoabzug ausbuchen )**

Änderungsprotokoll Tabellenhistorie

Verk...	Vertri...	Sparte	Kundenbezi...	Verkaufsbüro	Verk...	Kund...	Kontonum...	Auftragsnu...	Kostenstelle	Profit Center	Projektstruk...	Netzpl...
10...	01	01	Z001	0002	002		500950		25100			
1000	01	01	Z002	0001	003		500950		25100			
1000	01	01	Z002	0002	002		500950		25100			
1000	02	01	Z002	0001	003		500950		25100			

Außerdem stehen Tabellen mit entsprechenden Kontierungen zur Verfügung, über die z.B. das Ausbuchen des Skontoabzugs gesteuert werden kann. Auch diese Tabellen beinhalten u.a. die Vertriebsstruktur.

**Was ist sonst noch zu beachten?**

- » Entwicklungssprache ABAP®
- » Hohes Maß an Standardfunktionalität
- » Keinerlei Änderungen des SAP®-Systems
- » Einfache Bedienung durch die Endanwender
- » Alles im Lizenzpreis inbegriffen / Festpreis
- » Test-Installation möglich
- » Kein Projekt erforderlich
- » Einführungsvorschlag nach 1-tägiger Analyse vor Ort inklusive
- » Spezielle Kunden-Hotline
- » Installation / Einweisung und Schulung vor Ort, inklusive kundenindividueller Feineinstellung komplett in nur zwei Tagen
- » Spezielles Berechtigungskonzept
- » Release-Sicherheit durch Wartungsvertrag ab SAP R/3® Release 4.6c